



Awareness



Deutsche Version (see below for the english version)

Content Note

Im Awarenesskonzept geht es immer auch in Situationen von Diskriminierung, Marginalisierung oder struktureller Gewalt. Wir thematisieren auch kurz Konsens.

Awareness

Diese Veranstaltung ist ein Ort der Toleranz, an dem ein respektvoller Umgang miteinander herrschen soll. Wir dulden keine Form von Rassismus, Antisemitismus, Ableismus (Diskriminierung behinderter Menschen), Altersdiskriminierung, Sexismus, LGBTQI* Feindlichkeit oder anderer Diskriminierung. Unsere Veranstaltung geht von Konsens aus, das heißt erst wenn ein "Ja" laut ausgesprochen ist, weißt du, ob es für die andere Person cool ist - egal ob tanzen, trinken oder zusammen Rad fahren. Wenn du dich in einer Situation unwohl fühlst, diskriminiert oder belästigt wirst, oder dies bei anderen Personen bemerkst, kannst du dich an eine Awareness Person (erkennbar an den lila Westen) oder an die Ordner*innen wenden. Diese Personen haben auch eine Notausstattung von Wasser, Traubenzucker, Sonnencreme und Hygieneartikeln dabei. Außerdem kannst du während der Demo folgende Nummer _____ anrufen, wenn du Hilfe brauchst/mit jemensch anonym reden möchtest. Die Nummer bleibt auch noch 2 Tage nach der Demo erreichbar, für den Fall, dass du erst später über eventuelle Ereignisse der Demo reden möchtest.

Aktionskonsens

Während der Tour und allen Aktionen verhalten wir uns ruhig und besonnen. Wir gefährden weder uns noch unsere Mitmenschen. Die Sicherheit der teilnehmenden Aktivist*innen und aller anderen Beteiligten hat für uns oberste Priorität. Mit der Polizei haben nur die Versammlungsleitung und die Ordner*innen Kontakt, bitte beachtet deren Anweisungen!

Party-Awareness

Unsere "Rave & Ride" Demo ist zwar ein Ort zum feiern, aber bitte in Maßen. Bitte achtet aufeinander und sorgt dafür, dass unsere Demo für alle sicher bleibt. Wir wünschen uns einen Verzicht von harten Drogen. Wir fahren Fahrrad und wollen weder den Verkehr noch uns selbst auf Grund von Drogen-Konsum gefährden. Wenn ihr Alkohol konsumiert oder raucht, tut dies verantwortungsvoll, denkt an die Menschen um euch herum (fragt die Menschen um euch herum, ob euer Konsum störend ist und findet gemeinsam Lösungen). Wir raten von Glasflaschen ab, und bitten euch keinen Müll (Glasflaschen, Zigarettenstummel etc.) zu hinterlassen. Falls ihr ein Ruhe- und Stillebedürfnis habt, findet euch gerne hinten in der Demonstration ein, wo es ruhiger sein wird. Wenn ihr einen Safer Space benötigt, dann ruft die Awareness-Nummer.

Flaggen-Awareness

Wir möchten, dass sich Menschen aller Herkunft auf unserem Event willkommen und wohl fühlen. Um diese gemeinsame Verbundenheit zu stärken, bitten wir euch, auf das Zeigen von Nationalflaggen zu verzichten. Wir solidarisieren uns mit unterdrückten Menschen in allen Ländern. Ausserdem ist unsere Demo überparteilich und verfolgt das Ziel, möglichst viele Menschen zur demokratischen Wahl zu motivieren. Deshalb verzichten wir bewusst auf parteiliche Symbole und Botschaften, um den Fokus auf unser gemeinsames Anliegen zu legen.

Umgang mit Rechts

Unsere Demokratie lebt von der Beteiligung aller – deshalb rufen wir alle dazu auf, wählen zu gehen und demokratische Parteien zu unterstützen. Es ist wichtig, dass wir gemeinsam für Freiheit, Gleichberechtigung und ein respektvolles Miteinander/eine nachhaltige Zukunft eintreten. Auf unserer Demo setzen wir ein klares Zeichen gegen rechte Parteien und rechte Gruppierungen, die diese Werte gefährden.

Diese Werte sehen wir als unvereinbar mit bestimmten Gruppen:

"[Wir] lehnen jeglichen öffentlichen Diskurs und jegliche Formen der Zusammenarbeit mit der Alternative für Deutschland (AfD), der Partei 'Die Heimat' (ehemals NPD), der Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD), dem III. Weg und der Basis sowie der Gruppe „Revolution“ und ihrer Dachorganisation „Gruppe ArbeiterInnenmacht“ ab. Außerdem sind Personen, die Mitglied bei einer der aufgezählten Organisationen sind oder sich dort in irgendeiner Form engagieren, von jeder Beteiligung ausnahmslos ausgeschlossen."

(aus dem FFF-Strukturpapier)



Awareness



English Version

Content Note

The following awareness concept addresses different situations of structural, sexual or any other harassing violence. We will be addressing consensus as a concept briefly.

Awareness

This event is a place of tolerance, where respectful interaction with one another is expected. We do not tolerate any form of racism, antisemitism, ableism (discrimination against people with disabilities), ageism, sexism, LGBTQI* hostility, or other forms of discrimination. Our event is based on consensus, which means that you only know if it's cool for the other person once a "yes" has been said out loud - whether it's dancing, drinking or cycling together. If you feel uncomfortable, experience discrimination or harassment, or notice it happening to others, you can reach out to an awareness person (identifiable by their purple vests) or one of the stewards. These individuals also have an emergency supply of water, glucose, sunscreen and hygiene products.

Additionally, during the demonstration, you can call the following number _____ if you need help/ want to talk to someone anonymously. The number will remain available for two days following the demonstration, in case you need to discuss any events from the demo at a later time.

Action Consensus

During the tour and all actions, we will behave calmly and prudently. We will not endanger ourselves or others. The safety of participating activists and all other involved parties is our top priority. Only the event organizers and designated stewards will be in contact with the police, so please follow their instructions!

Party Awareness

Our “Rave & Ride” demo is a place for celebration, but please do so in moderation. Take care of each other and ensure that our demo remains safe for everyone. We encourage the avoidance of hard drugs. We are riding bicycles and do not want to endanger traffic or ourselves due to substance use. If you consume alcohol or smoke, please do so responsibly, keeping the people around you in mind (ask those around you if your consumption is bothersome and find solutions together). We advise against the use of glass bottles and ask that you do not leave any litter (glass bottles, cigarette butts, etc.). If you need some peace and quiet, feel free to move to the back of the demonstration where it will be quieter. If you require a safer space, please call the awareness number xxx.

Flag Awareness

We want people of all backgrounds to feel welcome and comfortable at our event. To strengthen this sense of unity, we ask that you refrain from displaying national flags. We stand in solidarity with oppressed people in all countries. Additionally, our demo is non-partisan and aims to motivate as many people as possible to participate in democratic elections. Therefore, we consciously refrain from using party symbols and messages to keep the focus on our shared cause.

Dealing with the Right

Our democracy thrives on the participation of everyone – that’s why we call on all to vote and support democratic parties. It is important that we stand together for freedom, equality, respect, and a sustainable future. Our demo sends a clear message against right-wing parties and right-wing groups that threaten these values.

We see these values as incompatible with certain groups:

“We reject any public discourse and any form of cooperation with the Alternative for Germany (AfD), the party 'Die Heimat' (formerly NPD), the Marxist-Leninist Party of Germany (MLPD), the III. Weg, and Die Basis, as well as the group 'Revolution' and its umbrella organization 'Gruppe ArbeiterInnenmacht'. Additionally, individuals who are members of or involved in any capacity with these organizations are unequivocally excluded from any participation.”

(from the FFF structural paper)